

**Gliederung der
Botschaften für das Vollzeit-Training
im Herbstsemester 2004**

**ALLGEMEINES THEMA:
DIE WESENTLICHE BEDEUTUNG DER WIEDERERLANGUNG DES HERRN
FÜR DEN AUFBAU DER GEMEINDE
ALS DAS HAUS GOTTES UND DIE STADT GOTTES**

Botschaft zehn

Der Dienst Esras – Unterweisung

Schriftlesung: Esra 7:6, 11-12, 21; Neh. 8:1-13; 12:26

- I. In der heutigen Wiedererlangung des Herrn brauchen wir Esras, um ein reinigendes Werk zu tun und um Gottes Volk neu zusammzusetzen, indem sie sie mit den göttlichen Wahrheiten unterweisen, so dass sie Gottes Zeugnis, Sein korporativer Ausdruck auf der Erde sein können – Neh. 8:1-8, 13; 2.Tim. 2:2, 15; 1.Tim. 3:15:**
- A. Esra war ein Priester und auch ein Schriftgelehrter, einer, der im Gesetz Gottes geschickt war; als solch eine Person hatte Esra die Kapazität, dem Mangel zu begegnen – Esra 7:6, 11-12, 21:
 - 1. Ein Priester ist einer, der mit dem Herrn vermengt und mit dem Herrn durchsättigt ist; Esra war diese Art von Person – 8:21-23.
 - 2. Esra war ein Mann, der auf Gott vertraute, der mit Gott eins war, der im Wort Gottes geschickt war und der Gottes Herz, Gottes Verlangen und Gottes Ökonomie kannte – 7:27-28; 10:1.
 - 3. Esra war eins mit dem Herrn, indem er Ihn ständig berührte; er war also nicht ein Schriftgelehrter dem Buchstaben nach, sondern ein priesterlicher Schriftgelehrter – Neh. 8:1-2, 8-9, 11-12; 12:26.
 - B. Esra sprach nichts Neues; was er sprach, war bereits von Mose gesprochen worden – Esra 7:6; Neh.8:14.
 - C. Die Priester und die Leviten wurden zu Esra dem Schriftgelehrten versammelt, um Einsicht zu gewinnen in die Worte des Gesetzes; in Nehemia 8:13 bezieht sich das Wort *Einsicht* darauf, die wesentliche Bedeutung zu verstehen.
- II. In der Wiedererlangung des Herrn brauchen wir Esras, priesterliche Lehrer, die Gott berühren, die mit Gott durchsättigt sind, die mit Gott eins sind und mit Gott gefüllt sind und die im Wort Gottes geschickt sind; dies ist die Art von Person, die qualifiziert ist, ein Lehrer in der Wiedererlangung des Herrn zu sein – Mt. 13:52; 2.Kor. 3:5-6; 1.Tim. 2:7; 2.Tim. 1:11:**
- A. In Seinem Dienst zog der Herr Jesus „durch die Dörfer ringsum und lehrte“ – Mk. 6:6:
 - 1. Der Fall des Menschen in die Sünde zerbrach seine Gemeinschaft mit Gott und bewirkte, dass alle Menschen die Erkenntnis Gottes nicht kannten, und solch eine Unkenntnis führte zu Finsternis und Tod.
 - 2. Der Herr als das Licht der Welt kam als ein großes Licht, um auf die Menschen zu scheinen, die im Schatten des Todes saßen – Joh. 8:12; Mt. 4:12-16.
 - 3. Die Lehre des Herrn befreite das Wort des Lichtes, damit diejenigen in Finsternis und Tod das Licht des Lebens empfangen könnten – Joh. 1:4.
 - 4. Der Herr Jesus führte in Seinem Dienst am gefallen Menschen solch ein Lehren aus, um die Menschen aus der satanischen Finsternis in das göttliche Licht zu bringen – vgl. Apg. 26:18.
 - B. Lehre ist in Wirklichkeit nichts weniger als eine göttliche Offenbarung; Lehre gleicht also einer Offenbarung, die die Öffnung des Schleiers ist – 1.Tim. 2:7; Eph. 3:9:

1. Dass die Bibel nützlich zur Lehre ist bedeutet, dass sie nützlich zum Enthüllen ist, zum Wegrollen des Schleiers– 2.Tim. 3:16.
2. Zu lehren bedeutet, den Schleier wegzurollen; während wir andere lehren, sollten wir den Schleier wegnehmen, so dass sie etwas vom Dreieinen Gott sehen können.
3. Wenn wir in der Gemeindeversammlung etwas sprechen, sollte unser Sprechen das Wegrollen des Schleiers sein; das bedeutet, dass unser Lehren eine Offenbarung darbieten sollte – 1.Tim. 4:6, 11, 16.

III. Der größte Mangel, dem wir begegnen müssen, besteht darin, die Heiligen in der Wiedererlangung des Herrn in die Wahrheit hineinzubringen, um die Wiedererlangung weiterzuführen – 1.Tim. 2:4; 2.Tim. 2:2, 15:

- A. Die Wiedererlangung des Herrn ist die Wiedererlangung des Lichtes der Wahrheit – Joh. 8:12, 32:
 1. Die Wiedererlangung des Herrn ist die Wiedererlangung aller Wahrheiten in der Bibel, die verloren waren – 2.Petr. 1:12.
 2. Die Wiedererlangung des Herrn hat die höchsten Wahrheiten; in der Wiedererlangung ist das Licht der Wahrheit auf dem neuesten Stand.
 3. Die Wahrheit in der Wiedererlangung ist die Vollendung der Wahrheit der vergangenen zwanzig Jahrhunderte – 2.Tim.2:2.
- B. Der Grund, weshalb das Christentum entartet ist, besteht darin, dass es die Wahrheit verloren hat und Mangel an Leben hat; sowohl die Wahrheit als auch das Leben sind Christus Selbst – Joh. 14:6:
 1. Die Wahrheit ist eine äußere Definition und Erklärung, und Leben ist das innere und wesentliche Element – Kol. 1:5; 3:4.
 2. Christus ist in uns als unser Leben, doch die Erfahrung des Lebens braucht eine Erklärung; diese Erklärung ist die Wahrheit.
 3. Um Christus als unser Leben zu erfahren, müssen wir die Wahrheit kennen; wenn wir nicht die Wahrheit kennen, werden wir nicht den Weg haben, Christus als unser Leben zu genießen.
 4. Durch Leben und Wahrheit ermutigte Paulus den Timotheus und impfte ihn gegen den Niedergang der Gemeinde – 2.Tim. 1:1, 10; 2:15, 25.
- C. Mit der Wahrheit zusammengesetzt zu sein bedeutet, dass die Wahrheit in uns eingewirkt ist, um zu unserem Bestandteil, zu unserem wesentlichen Sein, zu unserer organischen Zusammensetzung zu werden – 2.Joh. 2:
 1. Das wesentliche Element der göttlichen Offenbarung muss in unser Sein eingewirkt werden – Kol. 3:16.
 2. Sobald die Wahrheit durch unser Verständnis in uns hineingelangt, bleibt sie in unserem Gedächtnis, und dann speichern wir die Wahrheit in unserem Gedächtnis, was bewirkt, dass wir eine Ansammlung von Wahrheit haben – 1.Petr. 1:13; 2.Petr. 1:15; 3:1.
 3. Nachdem die Wahrheit in unser Gedächtnis gelangt ist, wird sie zu einer beständigen und langfristigen Nahrung; dann haben wir eine Ansammlung von Wahrheit, und wir sind fortwährend unter der beständigen Ernährung – Kol. 3:16, 4; 1.Tim. 4:6.

IV. Uns allen muss durch die Lebensstudien und die Wiedererlangungsversion mit den Fußnoten geholfen werden, um die wesentliche Bedeutung des Wortes der Bibel zu sehen – Neh. 8:8, 13.

DIE LEBENSSTUDIEN UND DIE FUSSNOTEN BENUTZEN

Auszüge aus *Elder's Training, Book 3* *The Way to Carry Out the Vision*

Alle Dinge, die wir euch im Dienst dargeboten haben, sind nur „Öffner.“ (S. 32)

Diejenigen von uns, die die Botschaften der Lebensstudien gelesen haben, können bezeugen, dass diese Lebensstudien mit der Wiedererlangungsversion und allen Fußnoten uns die Bibel öffnen, wenn immer wir sie berühren. Die Lebensstudien und die Wiedererlangungsversion übermitteln uns nicht nur die Nahrung, sondern sie werden auch zu einem Öffner. (S. 53)

Ohne solch eine Vision [von dem durch einen Prozess gegangenen Dreieinen Gott, der Sich in Seinen erlösten, dreiteiligen Menschen hinein austellt und diesen Menschen zu einem Menschen des Lebens macht], ist Römer 8 für uns verborgen und verschlossen. Sobald man jedoch solch eine Vision empfangen hat, wird man nicht nur Nahrung bekommen, sondern auch Erleuchtung empfangen. Man empfängt den Schlüssel, der Römer 8 öffnet. ... Dies bedeutet nicht, Römer 8 mit den Botschaften des Lebensstudiums zu ersetzen, sondern die Hilfe aus den Botschaften des Lebensstudiums zu bekommen, um in Römer 8 hineinzugehen. (S. 54)

Ich habe die Last aufgegriffen, die auslegenden Fußnoten für die Wiedererlangungsversion zu schreiben, um den suchenden Heiligen jedes Buch des Neuen Testaments zu öffnen. ... Ich möchte weitergeben und ich grabe immer noch, doch ich glaube nicht, dass ich so viel graben kann. Daher überlasse ich dieses weitere Graben euch. (S. 93)

Die grundlegenden Wahrheiten sind uns dargelegt worden, und viel Lebens-Nahrung ist in Druck gegangen, insbesondere die Botschaften der Lebensstudien. Auch sind die Hindernisse fast alle beseitigt worden. Wir haben jetzt einen klaren Weg für unser Studium, und jedes Buch ist uns geöffnet. Das Schwierigste beim Bergbau besteht darin, das Bergwerk zu öffnen. Sobald das Bergwerk geöffnet worden und der Schatz freigelegt ist, kann man die Schätze leicht ausgraben. Ich habe euch nur diese eine Sache des Grabens überlassen. Ich glaube, dass der Herr dieses Werk des Grabens fortsetzen wird, entweder durch euch oder durch einige andere. Ich glaube, dass nach einer gewissen Zeit viele von Euch „gute Grabende“ sein werden. Die Absicht und das Ziel unserer Veröffentlichung der Botschaften der Lebensstudien ist es, das Bergwerk zu öffnen, damit ihr hineingehen und graben könnt. (S. 93)

Ich habe viele Dinge veröffentlicht, wo ihr Jahre brauchen werdet, um dort hineinzugehen (S. 98)

Ich habe das Empfinden, dass wir keine andere Wahl haben, als die Lebensstudien zu benutzen, weil wir erkennen, dass dies der beste Weg ist, um Menschen in das heilige Wort hineinzubringen (S. 103)

Viele haben ein Exemplar der Bibel, doch die Bibel ist verschlossen gewesen und fast nie geöffnet worden. Jetzt hat der Herr uns einen Schlüssel, einen Öffner gegeben. Ich betrachte unsere Schriften als den Öffner, um das heilige Wort zu öffnen. Ich glaube, dass diejenigen von euch, die die Botschaften der Lebensstudien gelesen haben, ehrlich bezeugen können, dass euch diese Botschaften mit den Fußnoten der Wiedererlangungsversion ein bestimmtes Kapitel oder ein bestimmtes Buch der Bibel geöffnet haben. Dies bedeutet nicht, die Bibel zu ersetzen, sondern Menschen in die Bibel hineinzubringen. (S. 104)

Die Wahrheit ist nirgendwo außer in der Bibel, doch die Bibel braucht einen Öffner. Wir müssen die Heiligen in die wirkliche, richtige und rechte Erkenntnis der Notwendigkeit der Bibel bringen und auch der Hilfe der Botschaften der Lebensstudien und der Wiedererlangungsversion (S. 108)

Nach unserer bisherigen Praxis haben wir das heilige Wort in unserer Hand und durch die Barmherzigkeit des Herrn hat Er uns eine Veröffentlichung gegeben, die das Wort immer öffnet. Weshalb wollt ihr das nicht benutzen? Wir müssen diese beiden Dinge benutzen – das Wort und den „Öffner“, um uns zuzubereiten. (S. 120)

Ich schlage vor, dass ihr die Bibel mit einem Öffner, mit einer Hilfe, lest. Alle von uns, die eine gewisse Erfahrung mit den Botschaften der Lebensstudien haben, wissen, dass sie als die beste Hilfe angesehen werden können. Sie sind der nützlichste und vorherrschendste Schlüssel, um uns allen das Neue Testament zu öffnen. (S. 146)